



Jungenmannschaft glückt Revanche Herrenmannschaften konnten ebenfalls gewinnen

Die Tarmstedter Tischtennisjugend wollte Revanche. Nachdem die Tarmstedter im Hinspiel mit 1:8 verloren hatten, wollte man es im Rückspiel unbedingt besser machen. Hauke Stuckenschmidt und Yannis Reitzner bekamen im Doppel gegen die Paarung Müller/Mahnken im ersten Satz erst mal mit 3:1 einen Dämpfer, drehten dann aber komplett das Spiel und gewannen die folgenden Sätze mit 11:1, 11:5 und 11:6 und holten den ersten Punkt für Tarmstedt. Das zweite Doppel mit Matthis Grund und Leo Segmüller lieferten sich gegen Mahnken/ Ziegler einen heftigen Schlagabtausch, den sie knapp im fünften Satz mit 14:12 für sich entscheiden konnten. Hauke Stuckenschmidt holte dann im ersten Einzel mit seinem Sieg mit 3:2 Sätzen gegen Müller den ersten Einzelpunkt gegen Sottrum. Yannis Reitzner und Matthis Grund holten dann mit zwei klaren Einzelsiegen gegen die Mahnken-Brothers aus Sottrum die nächsten beiden Punkte für Tarmstedt. Das Einzel von Leo Segmüller gegen Ziegler war dann wieder heiß umkämpft und spannend bis zuletzt. Im fünften Satz hatte diesmal der Sottrumer Ziegler die Nase vorn und siegte denkbar knapp mit 13:11 gegen Leo Segmüller. Hauke Stuckenschmidt, Yannis Reitzner und Matthis Grund ließen sich dann aber nicht mehr die Butter vom Brot nehmen und holten die Punkte 6, 7 und 8 für Tarmstedt, sodass mit einem 8:1 Sieg die Revanche gegen den TV Sottrum geglückt ist. Die zweite Herren fuhren mit großen Ambitionen nach Hesedorf und es sollte ein spannendes Spiel werden. Im ersten Doppel lieferten sich Michael Wülpern und Burkhard Schulz mit Krüger und Partner M.Meyer ein spannendes Spiel, dass die Hesedorfer erst im fünften Satz für sich entscheiden konnten. Im zweiten Doppel machten Torben Schürenberg und Harald Glüsow schon im vierten Satz alles klar und holten den ersten Punkt für Tarmstedt. Das dritte Doppel ging dann wieder mit 3:1 an die Hesedorfer. Krüger gegen Wülpern war dann das erste Einzel das Krüger aus Hesedorf nach großen Kampf auch mit 3:1 für sich entscheiden konnte. Torben Schürenberg holte dann gegen Werner Tiedemann den ersten Einzelpunkt für Tarmstedt, wobei man sagen muss, das Tiedemann verletzt war und anschließend das zweite Einzel ab schenken musste. Grimm holte dann mit ein wenig Glück gegen Burkhard Schulz mit 3:1 den nächsten Punkt für Hesedorf. Harald Glüsow wollte dann wieder ausgleichen, mußte sich aber im fünften Satz mit 9:11 gegen Peter Meyer geschlagen geben. Christian Krause kam gegen M.Meyer nicht richtig ins Spiel und verlor ebenfalls mit 3:1 Sätzen. Conor Pautz konnte an seine Form aus den Vergangenen Spielen anknüpfen und fertigte Brandt mit 3:0 ab. Torben Schürenberg holte dann gegen den angeschlagenen Krüger den nächsten Punkt für Tarmstedt und Michael Wülpern gewann kampfflos. Harald Glüsow kam gegen Grimm nicht zurecht und ging sang und klanglos mit 0:3 unter, genauso wie Burkhard Schulz in seinem zweiten Einzel. Conor Pautz holte nach knappen fünf Sätzen den sechsten und letzten Punkt für Tarmstedt, sodass das Endergebnis 9:6 für Hesedorf hieß. Im einem weiteren Spiel der zweiten Herren konnten sich die Mannen um Kapitän Harald Glüsow klar gegen den Gast aus Hönu Lindorf durchsetzen. In der Aufstellung Torben Schürenberg, Michael Wülpern, Harald Glüsow, Burkhard Schulz, Hauke Stuckenschmidt und Elias Kube gewann man mit 9:2 in eigener Halle. Besonders hervor zu heben waren die beiden Jugendspieler Hauke Stuckenschmidt und Elias Kube, die mit Spielwitz und großartiger Moral Ihre Gegner in die Knie zwangen und so maßgeblich zum klaren Erfolg beitrugen. Ein Sieg das zur keiner Zeit gefährdet war und es nur insgesamt drei knappe Fünfsatzspiele gab. Die erste Herren spielte Auswärts in Waffensen. Mit Yannis Reitzner wurde ein Jugendspieler mit ins Aufgebot der Tarmstedter gestellt. In der Aufstellung Jens Lerke, Patrick Hashagen,

Volker Krentzel, Andre Komelkov, Hendrik Bauer und Yannis Reitzner wollte man die nächsten Punkte einfahren. Nach den Doppeln hieß es 2:1 für Tarmstedt, wo Yannis Reitzner mit Hendrik Bauer ein Klasse Doppel spielten. Nach dem Sieg von Jens Lerke gegen Carsten Blanken und der Niederlage von Patrick Hashagen nach großem Kampf gegen Torben Behrend, stand es 4:2 für Tarmstedt. Volker Krentzel und Andre Komelkov setzen gleich nach und brachten die Tarmstedter mit 6:2 in Front. Youngster Yannis Reitzner musste nun gegen den Routinier Helmut Freese ran. Nach guten und spannenden Ballwechselln musste sich Yannis Reitzner seinem Gegner Helmut Freese geschlagen geben, doch die Mannschaftkollegen sahen ein sehr gut vorgetragenes Spiel des Youngsters. Hendrik Bauer machte danach kurzen Prozess mit seinem Gegner und zeigte mal wieder seine bestechende Form. Beim Stand von 7:3 ging es in die nächste Runde. Jens Lerke gewann nach guten Spiel auf beiden Seiten mit 3:1 gegen Torben Behrend und brachte den TuS mit 8:3 in Führung. Patrick Hashagen konnte nun den Sack dichtmachen, doch er musste sich Carsten Blanken geschlagen geben. Am Ende machte es dann Volker Krentzel, der mit seinem klaren 3:0 Erfolg den Sieg für Tarmstedt einfuhr. Am Ende ein gerechte 9:4 für die Tarmstedter.